

Sylt - Puan Klent 2014

Samstag, 12. Juli 2014 - Abend

Noch halb im Schlaf fanden sich am Samstag den 12.07. Eltern und Kinder am Bahnhof Altona und warteten auf den Zug in Richtung Westerland. Wir tanzten noch kurz einen Cha-Cha-Cha und einen Jive am Bahnsteig bevor es dann mit dem Zug in Richtung Westerland ging. Allerdings hatte dieser eine Verspätung von 90 Minuten. Als wir endlich in den Zug einstiegen gab es eine Laola-Welle der Eltern an ihre Kinder. Nun hieß es 7 Tage lang weg von Mama und Papa. Nach der dreistündigen Fahrt kamen wir in Westerland an unserem Reisebus an, der uns in unsere Jugendherberge fuhr. Dort angekommen bezogen wir gleich unsere Zimmer und gingen zum Abendessen. Extra für uns gab es Spezle mit Geschnitzeltem.

von: Delia & Lena

Sonntag, 13. Juli 2014 - Vormittag

Der erste Morgen begann für uns um 6.30 Uhr mit dem Wecken durch Dirk. Innerhalb von 5 Minuten sollten wir uns zum Joggen fertig machen, was allerdings um die 20 Minuten dauerte. Als dann wirklich alle fertig waren, ging es los die bekannte Strecke zu laufen. Nach dem Joggen hatte wir ein wenig Zeit bis zum Frühstück. Es hab Rührei mit Speck und Brötchen. Nach dem frühstück startete für uns um 9.00 Uhr in der Wathalle das erste mal Springseiltraining - uff waren wir fertig... Doch das war erst der Anfang, danach ging das Tanzen richtig los - für alle eine neue Folge Rumba. Bis zum Mittagessen um 12 wurde das strenge Training ohne Pause durchgezogen.

von: Kimberly & Stine

Sonntag, 13. Juli 2014 - Mittag

Zum Mittag gab es Würstchen mit Kartoffelpüree. Danach war Standard Training. Wir haben eine Folge im Langsamen Walzer gelernt. Das war nicht gerade einfach für mich. Danach hatten wir Latein und lernten Cha-Cha-Cha das war leichter.

von: Max, Fabienne v. A.

Sonntag, 13. Juli 2014 - Abend

Nach dem nicht sonderlich nahrhaften Abendbrot sind erst einmal alle wieder auf ihre Zimmer verschwunden. Es wurde geduscht, geredet und am aller wichtigsten: alle haben sich in ihre Deutschland-Trikots geworfen, sich mit Flaggen umhüllt oder bemalt und sich gegenseitig gute Laune gemacht. Denn nur wenige Stunden nach dem Abendbrot fand schon das WM-Finale statt. Und nicht nur irgendein WM-Finale. Deutschland gegen Argentinien. Da wir in der Wathalle die besten Plätze haben wollten, sind wir schon um 20:15 losgepilgert und haben den ganzen Weg lang Loblieder auf unsere Vaterland gegrölt. Naja, eigentlich nur Dirk. Aber dafür so laut und enthusiastisch, dass es für unsere ganze Gruppe gereicht hat. Die 45 Minuten Wartezeit kamen uns allen eher wie 45 Stunden vor, so aufgeregt waren wir. Um 21 Uhr war dann Anpfiff. Nach den beiden Halbfinalen schien der Sieg der deutschen Mannschaft sicher zu sein. Doch 90 Minuten lang quälten sie uns mit einem ausgeglichenen Spiel und annähernd gleichen Torchancen - aber keinem Treffer. Daher ging es in die Verlängerung, in der dann auch endlich das ersehnte Tor fiel, was uns die Führung brachte. Nach viel Zittern - vor allem wenn Lionel Messi den Ball durch die deutsche Verteidigung zauberte, das Tor aber doch immer wieder verfehlte - beendete der Schiedsrichter das Spiel und die ganze Halle tobte. Nach 24 Jahren ohne Pokal hat es geklappt. Deutschland ist endlich mal wieder Weltmeister. Da es aber trotz allem - oder gerade durch das nervenaufreibende Spiel - ein anstrengender Tag war, sind alle recht bald schlafen gegangen

von: Lisa & Victoria & Tetje

Montag, 14. Juli 2014 - Vormittag

Als wir um 7:45 Uhr aufgestanden sind, sind wir zum Frühstück gegangen. Dann hatten wir von 9.00 bis 9.30 Uhr Springseil Training. Danach hatte Gruppe 3 Standard und Gruppe 2 Latein.

von: Alexia, Jannik L., Jonas

Montag, 14. Juli 2014 - Mittag

Zu erst hatten alle eine halbe Stunde Springseil Training mit Joshua. Es war wie immer anstrengend. Danach hatten Gruppe 2 und 3 mit Joshua Standard und Gruppe 1 mit Dirk Standard. Danach hatte Gruppe 3 immer noch Standard und Gruppe 2 Latein. Dann hatten alle Mittagessen. Wir durften eindecken. (Joelle und Jannik K.) ich war rechtzeitig da und Joelle kam als ich fast fertig war mit dem eindecken. Als ich eingedeckt habe, kam Fuchs (Jonas)

Und hat mir geholfen. Im ganzen umfasst war es anstrengend da wir in der kurzen Zeit 3 Stunden Training hatten es war aber trotzdem ein schöner Tag biss dahin.

von: Jannik K., Joelle

Montag, 14. Juli 2014 - Abend

Nach dem wie immer anstrengendem Training freuten sich alle auf das Essen. Zum Abendbrot gab es Brot und etwas trockene Brötchen vom Frühstück. Natürlich gab es auch Obst und andere kleine Leckereien. Als dann endlich alle etwas gegessen hatten, gingen alle auf die Zimmer zurück, um sich für das anstehende freie Training vorzubereiten. Nacheinander wurde dann jeder Tanz von fast jedem geübt. Anschließend gingen alle unter die erfrischende Dusche. Bis endlich jeder eingeschlafen war, dauerte es allerdings noch eine Weile. Am nächsten Morgen wurden wir ca. um 7:30 Uhr geweckt. Zu unserem Glück blieb uns das Joggen verschont und wir konnten fast eine Stunde länger schlafen. Pünktlich um 8 Uhr gab es dann Frühstück.

von: Lara B., Jonah, Joaquin

Dienstag, 15. Juli 2014 - Vormittag

Um 8.00 Uhr haben wir gefrühstückt. Nach dem Frühstück hatten wir von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr Springseiltraining. Anschließend hatten wir eine Stunde Lateintraining bei Janet: Jive war an der Reihe. Wir eine neue Schrittfolge mit Kicken gelernt. Danach war Standard bei Jusoff dran. Bis zum Mittag hatten wir nun eine halbe Stunde Pause.

von: Tim, Jonathan

Dienstag, 15. Juli 2014 - Mittag

Nachdem Agneta und Torge den Tisch abräumten, versammelte sich Gruppe 3 in der Wathalle um eine weitere Latein Einheit zu absolvieren. Nachdem nach 1 Stunde, Gruppe 2 dazu stieß absolvierten wir gemeinsam eine Cha-Cha-Cha Einheit. Dann hatte Gruppe 3 30 Minuten Mittagspause. Nach dieser Pause hatten wir bis zum Abendessen noch in Latein Paso Doble gelernt.

von: Torge, Agnetha

Dienstag, 15. Juli 2014 - Abend

Das Wetter ging es war nicht zu warm und nicht zu kalt. Joshua war durch die kleinen am Ende. Janet war gelassen und die Gruppe drei hatte Latein und war fertig zum Abendbrot gab es wie jedes Abendbrot: Brot und Brötchen und Aufschnitt.

von: Fabian L., Sandra

Mittwoch, 16. Juli 2014 - Vormittag

Nach dem Abendbrot haben alle kurz ihr Essen verdaut und sind dann voll motiviert zum freien Training gegangen, welches im Aufenthaltsraum stattfindet, da die Wathalle für eine andere Gruppe reserviert war. Der Raum ist relativ klein, deswegen sind alle nur grob ihre

Schritte durchgegangen. Nachdem kleinen aber feinen Training hatten die Jungs noch so viel Energie, dass die noch eine Runde Fußball spielen gegangen sind. Währenddessen haben die Mädels sich alle schon geduscht, doch wurden aufgehalten von Jadzias Smack-Cam Aktion gegen Delia (sie wurde mit Sahne abgeworfen). Der ganze Flur war voll Sahne und alle haben Delia und Jazia ausgelacht, wegen der voll geschmierten Sahne Gesichter! Als auch die Jungs fertig waren mit Duschen gingen alle erschöpft schlafen.

von: Jazia & Juaquin

Mittwoch, 16. Juli 2014 - Mittag

Heute wurden wir pünktlich um viertel vor 8 geweckt damit wir uns zum Frühstück stärken konnten. Um 9 Uhr bekamen wir eine sehr strenge Springseileinheit von Jazia bei der sogar das Geburtstagskind lieber schnell verschwand. Danach folgte Standard Training bei Jussi. Nachdem nach einer Stunde alle die neue langsamere Walzer Folge auf die Reihe bekamen, wurden wir in zwei Gruppen geteilt die dann die Slowfox Folgen übten. Bis zum Mittagessen hat Gruppe drei fleißig Wiener Walzer getanzt. Zum Mittagessen gab es dann super gesunde Gemüsesuppe und danach ging es ab zum Strand.

von: Michael & Kathalina

Mittwoch, 16. Juli 2014 - Abend

Nachdem alle vom Strand wieder kamen sind erstmal alle duschen gegangen um sich den Sand den sie vom spielen, schwimmen oder catchen hatten aus den Haaren zu waschen. Nachdem alle frisch geduscht und Sand frei waren ging es dann zum Grillplatz wo wieder lecker gegrillt wurde. Nachdem alle gesättigt waren vom essen gingen alle sich umziehen und schick machen für die Disco. Bei eigentlich ganz guter Musik haben sich dann alle super amüsiert und sind dann nach einem anstrengenden Tag alle erschöpft ins Bett gefallen.

von: Fabienne R., Laura

Donnerstag, 17. Juli 2014 - Vormittag

18 Uhr endlich grillen dachten alle wenn da nicht Michael und Dirk gewesen wären und der große Kampf mit dem grill er wollte einfach nicht heiß werden sodass alle hungrig aufs essen warten mussten 18.30 Uhr war es so weit die ersten Würstchen konnten gegessen werden die kleinen freuten sich die großen mussten noch warten dafür gab es später noch ein zwei Stücke Fleisch die kleinen waren schnell auf ihren zimmern es war Disco Tag und alle zogen ihre besten Sachen an in der Wathalle tanzte dann alle wie verrückt und die ersten kleinen Flirts fingen an 22.30 Uhr gingen alle ins Bett aber erst mussten sich alle eincreme denn die Sonne hatte uns stark ein geheizt alle waren von dem Tag so fertig das sofort geschlafen wurde am morgen weckte Dirk alle aber dieses mal schaute er in rote Gesichter (Sonne)

von: Dirk, Luna

Donnerstag, 17. Juli 2014 - Mittag

Wir sind aufgestanden und haben gefrühstückt. Dann hatten wir Tanztraining. Nach dem Mittagessen sind wir zum Strand gegangen und haben uns amüsiert. Dann hatten wir freies Training und tanzen gleich vor...

von: Fabian K., Jerico

Donnerstag, 17. Juli 2014 - Abend

Es war Warm!!! Wir waren Schwimmen. Dann hat Jussi mit uns noch trainiert (Slowfox) Dann war Abendbrot es gab nicht wie üblich Brot sondern Pizza und Nudeln dann war Vortanzen: Spannung ob wohl alles klappt? Folge noch ganz nix vergessen!?! Alles super Janet, Jussi und Joshua haben uns danach bewertet! Dann war der Abschlussabend. Die lustigsten Zimmer waren Jazias, Joaqins. Und natürlich Joshua (Joshua hat sich ganz alleine was überlegt). Wir sagen nur Mehl!!!

von: Ludwig, Neele

Freitag, 18. Juli 2014 - Vormittag

Wir haben nun eine harte Woche hinter uns .Gestern nach dem Spieleabend wurden alle aus dem Bett geschmissen und haben die Koffer gepackt und sind zum Frühstück gegangen danach haben wir die Koffer eingeladen und haben uns auf den weg ins geliebte Hamburg gemacht.

von: Julian L., Lara K.